

1. Projektname**Rückbau und Nachnutzung Wlm – LE Laubstraße 30 (ehemalige Gaststätte U-Boot).****2. Projektvorschlag zum Handlungsfeld (Bezug zur Entwicklungsstrategie):**

- 1 Siedlungsentwicklung
- 2 Dorfgemeinschaft, Kommunikation, Treffpunkte und Soziales
- 3 Verkehr und Mobilität
- 4 Technische Infrastruktur, Wirtschaft und Versorgung
- 5 Freizeit und Tourismus

3. Ausgangssituation

Die Gebäudeteile stehen bereits seit mehreren leer und zum Verkauf an. Die Liegenschaft befindet sich allgemein in einem sehr schlechten baulichen Zustand. Die bauliche Substanz des Wohnhauses hat sich durch ein Feuerereignis noch verschlechtert.

4. Projektziel

Über die Städtebauliche Nachnutzung mit Errichtung eines neuen Gebäudes, sodaß der Raum als öffentliche Fläche mit sozialer Einrichtung wieder genutzt werden kann.

Handlungsfeld 1 <> Siedlungsentwicklung

Leitprojekt1 <> Städtebauliches Gesamtkonzept

Leitprojekt3 <> Verbesserung des Erscheinungsbildes der Gemeinde

Teilprojek 2 <> Aufweertung der Fläche – Platz

Handlungsfeld 2 <> Dorfgemeinschaft, Kommunikation, Treffpunkt und Soziales

Entwicklungsziel <> Die Kommunikation innerhalb der Gemeinde stärken

6. Zeitplan**7. Kostenplan (dabei hilft Gemeinde!)**

Aufteilung in „Investive Kosten“ und „Betriebskosten“, „Folgekosten“ soweit sinnvoll, Unterteilung in Einzelpositionen, geschätzte Gesamtsumme

Investive Kosten:

Betriebs- und Folgekostenkosten:

8. Finanzierungsplan (dabei hilft Gemeinde!)

Wo kommt das Geld her? Förderung, Eigenmittel, Spenden, Sponsoring, Eigenleistung, sonst. Einnahmen

Kosten für Investitionen (netto)	
Mehrwertsteuer	
Kosten für Investitionen (brutto)	
Eigenmittel (30 % der Gesamtkosten netto + MwSt.)	
Beantragter Zuschuss (70 % der Gesamtkosten netto)	

9. Einstufung in Richtlinie/Zuschuss -> Wird von der Bewilligungsstelle vorgenommen

10. Offene Fragen